

Pressemitteilung

August 2016

Assistierte Ausbildung: Damit alles glatt läuft

Ein Betrieb sucht Nachwuchs, ein Jugendlicher oder eine Jugendliche möchten eine Ausbildung in diesem Betrieb beginnen. Was sich nach einer einfachen Lösung anhört, wirft in der Praxis zuweilen Probleme auf - zum Beispiel dann, wenn der junge Mensch Defizite hat, die einem reibungslosen Berufseinstieg im Weg stehen. Mit der Assistierte Ausbildung (AsA) kann die Agentur für Arbeit in solchen Fällen helfen.

„Ein von uns beauftragter Bildungsträger coacht die jungen Leute bis zum Abschluss der Ausbildung. Sie erhalten außerhalb ihrer Arbeitszeit mehrstündige Nachhilfe, zum Beispiel um Sprachdefizite und Bildungslücken zu beheben. Über die Wissensvermittlung hinaus ist sozialpädagogische Hilfe möglich, die von der Krisenintervention bis zur Einbindung der Eltern reichen kann. Auch bei praktischen Arbeiten wie dem Ausfüllen des Berichtsheftes kann geholfen werden. Der Betrieb zahlt die übliche Ausbildungsvergütung. Die Kosten für die gesamte Begleitung und Unterstützung tragen die Arbeitsagentur oder das Jobcenter“, erklärt Stefan Vieck, Teamleiter des Arbeitgeber-Service in der Arbeitsagentur Lübeck.

Die AsA ist nicht nur für leistungsschwächere Schüler eine gute Möglichkeit, sondern hilft auch Alleinerziehenden, Jugendlichen mit Migrationshintergrund, gesundheitlich eingeschränkten oder sozial benachteiligten jungen Menschen, den Weg in den Beruf zu ebnen. Die Teilnahme kann vor oder auch bei bereits bestehenden Ausbildungsverhältnissen erfolgen, wenn der Abschluss der Ausbildung gefährdet ist.

„Wir haben sehr gute Erfahrungen mit AsA gemacht. Eine unserer Auszubildenden hat damit gerade ihren Abschluss mit der Note 2 geschafft und ist jetzt in unserem Markt im LUV Shopping Center tätig. Die Prüfungsangst war ihre Herausforderung“, erzählt Danilo Meineke, Geschäftsführung der Edeka Martens Sandesneben GmbH & Co. KG mit insgesamt 450 Mitarbeitern und 47 Auszubildenden in den fünf Standorten in Sandesneben, Ammersbek, Bad Schwartau und Lübeck. 100 Mitarbeiter und 5 Nachwuchskräfte arbeiten in dem Edeka-Markt im LUV Shopping Center in Lübeck.

„Auch Frau Narojek bekommt Unterstützung bei ihrem Abschluss zur Verkäuferin und Frau Brand startet mit AsA-Förderung am 01. August in die Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau“, ergänzt er.

Sabrina Kathrin Brandt (21 Jahre) freut sich über die Chance, die sie bekommt. Sie hatte 2012 bereits eine Ausbildung im Handel begonnen, die sie wegen der Geburt ihres Kindes abbrechen musste. „Als alleinerziehende Mutter ist es nicht einfach, einen Ausbildungsbetrieb zu finden, obwohl die Kinderbetreuung Vollzeit durch Kindergarten und Großeltern sichergestellt ist. Es war gut, dass ich bereits bei der Bewerbung unterstützt wurde und im Praktikum überzeugen konnte“, berichtet sie. Die Zeit bis zur Ausbildung arbeitet sie nun Teilzeit in dem Markt und wird einmal die Woche gecoacht. Auch Anna Narojek (19 Jahre) hat nach der Berufsschule Zusatzunterricht. „Es wird immer flexibel geschaut, wo ich gerade Hilfe benötige. Zurzeit ist es Englisch und Mathe“, erzählt sie.

„Ich bin sicher, dass beide mit AsA den Abschluss schaffen werden. Und wer weiß, vielleicht macht Frau Narojek nach ihrem Abschluss zur Verkäuferin noch ein Jahr weiter bis zur Einzelhandelskauffrau. Diese Möglichkeit besteht bei uns immer, ebenso wie sich weiterzubilden und aufzusteigen“, ergänzt Danilo Meineke.



Das bereits 1967 von Erwin Martens in Sandesneben gegründete Unternehmen wird in dritter Generation von den Enkeltöchtern und ihren Ehemännern geleitet. Ausgebildet werden Verkäufer in verschiedenen Fachbereichen, Einzelhandelskaufleute, Frischespezialisten, Fleischer und Kaufleute für Bürokommunikation. Mit Blick in die Zukunft wird die Ausbildung zum Fachmann/-frau – Systemgastronomie und zum Onlinekaufmann/-frau erwogen.

„Nehmen Sie sich die Zeit und entdecken Sie die Stärken und Talente, die vielleicht erst beim zweiten Blick auffallen. Mit der Ausbildung könnte sogar jetzt noch kurzfristig gestartet werden. Wir beraten Sie gerne zu den Fördermöglichkeiten“, wirbt Vieck bei Unternehmen.

Ausbildungsakquisiteure für Lübeck und Ostholstein

Henning Zuber, Telefon: 0451 588-232

Felix Trier, Telefon: 0451 588-277

E-Mail: luebeck.arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Sabrina Kathrin Brandt (von rechts) und Anna Narojek führen Danilo Meineke und Stefan Vieck die Orangenpresse an der Dänischburger Saftbar vor.